Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 68 (2006)

Heft: 11

Rubrik: Technische Neuerung bei Motormähern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Technische Neuerung bei Motormähern



Hangmäher Aebi CC66 mit «Servolenkung» über bewegliche Holme (Bild: Gallus Steiner).



Der Hangmäher Rapid Tecno mit Motor-Neigungsverstellung (Bild: Gallus Steiner).



M3-D-Profi-Bergmäher von Reform. Er verfügt über patentierte Lager- und Zwischenantriebszapfen und Zahnkurbelbetrieb. Dieser «Rotations-Mähantrieb» verursacht keine Dreh- und Gleitbewegung im Messerkopf (Bild Reform).

Michael Götz

Die neueste Generation von hydrostatisch angetriebenen Motormähern wurde anlässlich einer Maschinenvorführung* auf dem Truppenübungsplatz Cholloch auf dem Ricken SG vorgestellt.

Der Aebi CC 66 besticht durch die «Servolenkung». Mit ganz wenig Druck am Holm lässt er sich lenken. Das innere Rad dreht langsamer, das äussere schneller. Der Rapid Tecno verschiebt automatisch seinen Schwerpunkt je nach Hangneigung, um auch bei 100 Prozent Steigung nicht zu kippen. Beim kleineren Rapid Swiss fallen die Stachelwalzen, eine Weiterentwicklung der Gitterräder.

Autor:

Michael Götz (Dr. Ing. Agr.) LBB-Landw. Bauberatung-GmbH Säntisstrasse 2a, 9034 Eggersriet SG Tel.: 071-877 22 29 E-Mail: migoetz@ paus.ch www.goetz-beratungen.ch

Technik hat ihren Preis

Die Motorleistungen der beiden Mäher Aebi und Rapid liegen bei 13,2 bzw. 11,7 kW (18 bzw. 16 PS). Die zwei grossen High-Tech-Maschinen kosten etwa CHF 23 000.–, was bei zusätzlichem Komfort und grösserer Leistung vor allem auch eine entsprechend hohe Auslastung bedingt.

Ab einer Hangneigung von 100% haben auch Motormäher ihre Grenze erreicht. Da helfen auch Doppelreifen nicht mehr allzu viel. Ein wenig mehr mag es noch beim Rapid Tecnovertragen, der seinen Schwerpunkt verschieben kann. Doch man sollte es nicht darauf ankommen lassen. Kommen diese schweren Motormäher aus dem Lot, sind sie kaum zurückzuhalten. Wann beträgt die Hangneigung 100%? «Es lässt sich ganz einfach feststellen», sagt Gallus Steiner, Fachstelle Landtechnik des Landw. Zentrums St. Gallen in Flawil, und führt es gleich vor. Einen Stab (mit Wasserwaage) von einem Meter Länge waagrecht an den Hang halten. Der gemessene senkrechte Abstand zum Boden in Zentimeter ist gleich der Hangneigung in Prozent.

Sicherheit nicht vernachlässigen

Alle drei Motormäher sind gegenüber herkömmlichen relativ schwer. Mit Messerbalken ist der Rapid Tecno etwa 400 kg, der Aebi CC 66 etwa 300 kg schwer. Dies erhöht die Gefahr, dass die Maschine ins Rutschen kommt und vom Fahrer nicht mehr beherrscht wird. Eine ganz wichtige Sicherheitsvorkehrung ist in diesem Zusammenhang die «Totmannschaltung», die in gedrücktem Zustand den Fahr- und Mähbetrieb gewährleistet und ihn abschaltet, sobald man die Hand vom Holm mit der Totmannschaltung löst. Es sei Gewohnheitssache, den Hebel zu drücken, sagt ein Fahrer. Keinesfalls dürfe man den Hebel inaktivieren. Es sind deswegen tatsächlich schon schwere Unfälle passiert. Die landtechnische Forschung ist daran, den Hebel zukünftig durch eine elektronische Kontaktstelle im Handgriff zu ersetzen, um die Sicherheit noch einfacher zu machen.

* Organisatoren der Fachtagung:

Landwirtschaftliches Zentrum St. Gallen (LZSG), Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaues (AGFF), LV St. Gallen, Forschungsanstalten Agroscope Reckenholz Tänikon ART.

SWISS +BIOGAS

Der Partner für moderne Biogas- und Energieerzeugungsanlagen



Planung • Anlagenbau • Leitungsbau • Service Wir freuen uns auf ihren Anruf unter 041 490 06 55 Swissbiogas GmbH, Hasenschwand, 6110 Wolhusen www. swissbiogas. ch

Agrama: Halle 130, Stand 033





www.biogastec.ch Tel. 0844 45 45 50 BiogasTec AG alles aus einer Hand – direkt vom Hersteller innovativ – auf dem neusten Stand der Technik • hochwertige Materialien - Edelstahlfermenter



Erneuerbare Energie aus der Landwirtschaft: Biogasnutzung mit Gasmotoren



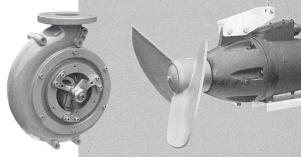
Winterthur

Tel. 052 226 07 30 Fax 052 226 07 33

www.iwk.ch



IOGASTECHNIK



Spezialist für Biogas-Anlagen!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung.

Wir unterstützen Sie durch kompetente Beratung in der Planung, wir erarbeiten mit Ihnen praxisgerechte und zuverlässige Lösungen und realisieren Ihre Biogasanlage.

Unsere praxiserprobten Komponenten sind zuverlässig und wirtschaftlich.

Arnold & Partner AG

Industriestrasse 8, 6105 Schachen Tel. 041 499 60 00, Fax 041 499 60 09 www.arnoldbiogastechnik.ch